



EINE «NEUE BÜHNE» FÜR WELTSTARS

Mit der Erweiterung des Stadtcasino Basel erhalten Konzertbesucher und Künstler mehr Platz und eine optimale Infrastruktur für ausgezeichnete Konzerte. Während der Umbauarbeiten bis Herbst 2019 finden die Veranstaltungen der Casino-Gesellschaft Basel im Musical Theater statt.



Der Musiksaal des Stadtcasino Basel zählt zu den ältesten und bedeutendsten Musiksälen Europas und wird für seine hervorragende Akustik international gerühmt. Hier und im Hans Huber-Saal spielt sich ein grosser Teil des musikkulturellen Lebens in Basel ab. Das heutige Stadtcasino ist der zentrale Ort für viele herausragende Hörerlebnisse verschiedenster Musikrichtungen. Weltstars wie Anne-Sophie Mutter, Sol Gabetta, Lang Lang oder die Musikerinnen und Musiker der Academy of St Martin-in-the-Fields begeistern dort das Publikum. Das Stadtcasino Basel mag jedoch den Anforderungen, die an ein zeitgemäßes Konzerthaus und einen ebensolchen Veranstaltungsort gestellt werden, längst nicht mehr nachkommen. Die Bühnentechnik ist veraltet, die technische Infrastruktur lässt zu wünschen übrig, die Platzverhältnisse sind beengend und die raumklimatischen Bedingungen sind schlecht.

MEHR PLATZ UND MEHR KOMFORT

Herzog & de Meuron haben ein umfassendes Projekt zur Erweiterung des Stadtcasino erarbeitet, dem wichtige kulturpolitische und städtebauliche Überlegungen zugrunde liegen. Die weltbekannten Basler Architekten schaffen mehr Raum, indem sie das Stadtcasino zur Barfüsserkirche hin verbreitern. So werden das Foyer und die Künstlerbereiche grösser und zeitgemässer. Zudem wird der Haupteingang auf die Seite des Barfüsserplatzes verlegt. Der direkte Bühneneingang vom Steinenberg her bleibt bestehen.

Der denkmalgeschützte Musiksaal wie auch der Hans Huber-Saal werden in ihrer Grundstruktur nicht verändert. Dennoch wird es auch in diesem Bereich eine deutliche Komfortsteigerung geben: Beide Säle erhalten eine Lüftung sowie eine neue Bestuhlung. Und beide werden rollstuhlgängig. Nebst einer umfassenden Sanierung der gesamten Gebäudetechnik wird auch die Saal- und Bühnenbeleuchtung den heutigen Bedürfnissen der Veranstalter angepasst.



Im ganzen Haus werden die sanitären Einrichtungen erneuert und deren Kapazitäten deutlich erhöht. Für die Künstlerinnen und Künstler wird im Musiksaal eine elektrisch verstellbare, modulare Bühne eingebaut.

FINANZIERUNG AUF GUTEM WEGE

Das Stadtcasino bleibt dank dem Umbau ein Basler Anziehungspunkt für Kulturfreunde aus der ganzen Welt. Alle werden vom «neuen» Stadtcasino profitieren – das Publikum an erster Stelle, aber auch die Künstlerinnen und Künstler und die Veranstalter. Gemeinsam mit ihnen setzt sich die Casino-Gesellschaft Basel mit dem Umbau für die wichtige kulturelle Institution Stadtcasino Basel ein.

Die Kosten des Umbaus belaufen sich auf 77,5 Mio. Franken. Zu 51 Prozent werden sie von Privaten getragen. Bislang wurden Spenden in Höhe von rund 31 Mio. Franken fest zugesagt. Damit befindet sich die Casino-Gesellschaft Basel auf einem guten Weg. Bis zum Ziel – 51 Prozent – fehlen jedoch noch 8 Mio. Franken. Damit nicht zuletzt auch die Saalmieten in Zukunft möglichst tief gehalten werden können, ist die Casino-Gesellschaft Basel

daher auf weitere Spenden angewiesen. Die restlichen 49 Prozent der Umbaukosten trägt der Kanton Basel-Stadt. Die Basler Regierung bekräftigt damit ihre Unterstützung dieses kulturpolitisch bedeutungsvollen Projekts.

ABSCHIED AUF ZEIT

Am 1. Juli verabschiedeten sich das Sinfonieorchester Basel und das Kolsimcha Quintett gemeinsam mit dem Publikum vom «alten» Stadtcasino mit einem fulminanten Konzert. Während der nächsten drei Jahre ertönt hier nur noch der klassische Baustellenklang. Doch so lange müssen Musikliebhaberinnen und -liebhaber nicht ohne klassische Konzerte sein – bis zur geplanten Wiedereröffnung werden die Veranstaltungen der Casino-Gesellschaft Basel im Musical Theater Basel stattfinden. Am vergangenen Tag der offenen Tür konnte sich das Publikum davon überzeugen, dass das Musical Theater eine ideale Übergangslösung ist mit seiner hervorragenden Infrastruktur. ●



www.erweiterung-stadtcasino.ch